

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt.
frei Hof (Strecke), mind. 25 t

Datum: 20.12.2018

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
Stickstoffdünger															
KAS 27% N	220 – 229	223	228	215 – 228	220	225	218 – 230	225	224	215 – 236	226	227	215 – 225	222	225
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	295 – 315	304	320	290 – 329	304	329	304 – 335	315	332	300 – 335	313	327	295 – 314	307	336
Harnstoff 46 geprillt 46 % N	295 – 305	298	313	295 – 307	300	317	307 – 310	309	320	311			311		324
ASS 26% N + 13%S	240 – 259	251	254	250 – 276	260	262	242 – 276	263	255	242 – 280	258	254	259 – 280	270	264
SSA 21% N + 24% S	183 – 193	190	190	185 – 195	189	188	186 – 195	192	191	182 – 195	189	187	182 – 195	189	199
AHL 28% N	198 – 223	216	212	205 – 220	216	211	198 – 228	212	198	209 – 228	221	206	209 – 226	218	
Piamon + S 33% N + 12% S	290 – 300	294	280	290 – 300	294	277	278 – 303	291		278 – 279	279	282	300 – 300	300	
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	220 – 235	228	228	220 – 235	228	228	245								
Alzon flüssig 25% N + 6% S	230 – 245	238		210 – 245	230		235 – 259	244		239 – 259	246		235 – 239	237	
Yara Sulfan 24% N + 6% S	231 – 242	236	236	235 – 239	237	236	222 – 235	228	226	222 – 244	234	233	236 – 239	237	236
Domamon L26	186 – 198	192		189 – 198	194		189 – 203	196		193		175	193 – 202	198	175
Magnesiumdünger															
Kieserit granuliert	228 – 239	235	236	228 – 245	238	239	244 – 250	247		248			245 – 248	247	245
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
Mehrnährstoffdünger															
NP-Lösung 7% N + 17% P ₂ O ₅															
NPK-Dünger 12%+12P ₂ O ₅ +12K ₂ O															
NPK-Dünger 15%+15P ₂ O ₅ +15K ₂ O	310 – 320	315	317	319 – 320	320	319	319 – 332	324	323	323 – 332	327	327	320 – 329	324	319
NPK-Dg. 6%+20%P ₂ O ₅ +30%K ₂ O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	Kaliumdünger														
60er Kali 60% K ₂ O	308 – 317	312	314	308 – 320	314	315	312 – 323	315	311	315 – 323	318	318	309 – 320	315	318
Kornkali 40% K ₂ O + 6% MgO + 4% S	238 – 241	240	239	240 – 244	241	241	242 – 244	243	242	243 – 248	246	245	238 – 248	243	
Patentkali 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	232 – 360	333	358	358 – 360	359	358	360 – 368	364	362	364			364		
Phosphordünger															
TSP 46% P ₂ O ₅	360 – 370	367	370	368 – 380	372	373	365 – 395	376	379	368 – 373	371	371	373 – 380	377	377
MAP 12% N + 52% P ₂ O ₅	442 – 450	446	455	442 – 450	446	455									
DAP 18% N + 46% P ₂ O ₅	432 – 445	440	442	432 – 450	442	449	449 – 465	459	450	450 – 460	454	452	440 – 453	447	455
P 40															
Kalkdünger															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO ₃	26 – 27	26	25	22 – 27	25	25	18 – 22	20	20	26			26		
Ks. Kalk 85 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	29 – 29	29	28	26 – 29	28	28	26			30			30		26
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO ₃ +5%MgCO ₃	45 – 45	45	43	40 – 45	43	43	40			44			44		
Ks. MgKalk 85 70% CaCO ₃ +15%MgCO ₃	31 – 31	31	30	29 – 31	30	30	20 – 29	24	24	33			33		
Ks. MgKalk 85 50% CaCO ₃ +35%MgCO ₃	30 – 32	31	29	25 – 30	28	28	23 – 25	24	24	29			29		
Ks. MgKalk 90 60% CaCO ₃ +30%MgCO ₃															

Bemerkungen: Siehe Seite 3



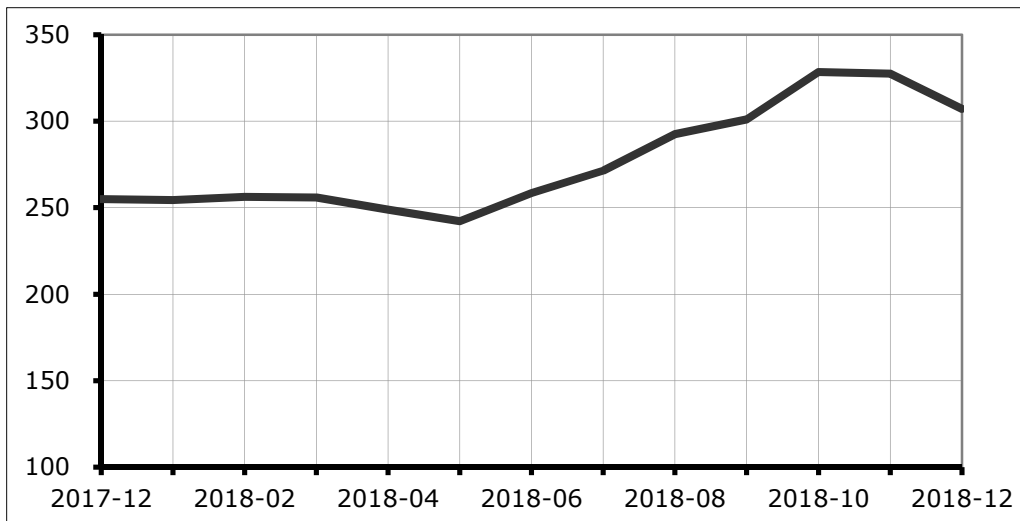
Die Bären hatten Recht! Die Kurse für Harnstoff gaben Anfang Dezember nach. Regional sehr unterschiedlich, sind in den vergangenen Tagen noch einige Mengen an Stickstoffdüngemitteln aller Art, aber auch Kali und Phosphate gelaufen. Insgesamt, so müssen Produzenten und Händler feststellen, ist in Deutschland in den vergangenen Monaten jedoch deutlich weniger Ware gehandelt worden, als in den Jahren zuvor. Während die Landwirte noch an den Bilanzen arbeiten, vielerorts wurde aufgrund der Dürre zu wenig geerntet und entsprechend zu viel Dünger gestreut, beschäftigt den Händler die Frage, wie der teils enorme Nachholbedarf zum Bedarfszeitpunkt gedeckt werden kann. Bei einem zeitigen Vegetationsbeginn und damit plötzlich steigender Nachfrage ist ein Anziehen der Preise nicht auszuschließen.

Im Vergleich zum Vormonat ist der Preis für granulierten **Harnstoff** hierzulande um 20 EUR/t zurückgegangen. Im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer werden derzeit 309 EUR/t im Streckengeschäft verlangt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 50 EUR/t weniger gefordert. Momentan ist das Angebot am Weltmarkt höher als die Nachfrage. Die auslaufende Düngesaison in Südamerika sowie Reexporte mit welchen die Chinesen unerwartet den Indientender bedienen, werden als mögliche Ursache genannt. Der starker Rückgang der Ölnotierungen, aber auch günstige HAS - Offerten, im Bemühen hierzulande ganze Schiffsladungen im Frühjahr zu platzieren, bewirken sinkende HAS-Preise. Das Harnstoffangebot heimischer Händler ist derzeit gering. Die Warenverfügbarkeit im zeitigen Frühjahr ist unklar. Um nicht ins Risiko zu gehen, bestellt der Handel nur, wenn der Landwirt kauft. Zudem ist ein volles Lager im kommenden Jahr nicht ratsam. Ab dem Jahr 2020 darf HAS nur noch stabilisiert auf den Acker ausgebracht werden. Diesbezüglich gibt es noch viele offene Fragen. Der Schwäche am Harnstoffmarkt kann sich **Kalkammonsalpeter** nicht ganz entziehen. Der KAS - Preis hat mit durchschnittlich 223 EUR/t (frei Hof Strecke) im Vergleich zum Monat November um 3 EUR/t nachgegeben. Preisunterschiede am hiesigen Markt ergeben sich teils aus den unterschiedlichen Lieferbedingungen. Im Dezember 2017 wurden für KAS 205 EUR/t verlangt. Die Forderungen für **AHL**, lange Zeit günstigstes Stickstoffdüngemittel, wurden weiter angehoben. Mit 217 EUR/t im Streckengeschäft liegt der aktuelle Preis 10 EUR/t über dem Novemberebene. Stickstoffschwefeldünger halten knapp die Preise vom Vormonat. Die Spezialitäten der SKW Piesteritz GmbH haben preislich zugelegt. Die Nachfrage ist entsprechend der allgemeinen Marktentwicklung jedoch etwas zurückhaltender als in den Jahren zuvor, so dass für das Frühjahr mit einer geringeren Mengenverfügbarkeit seitens des Produzenten zu rechnen ist.

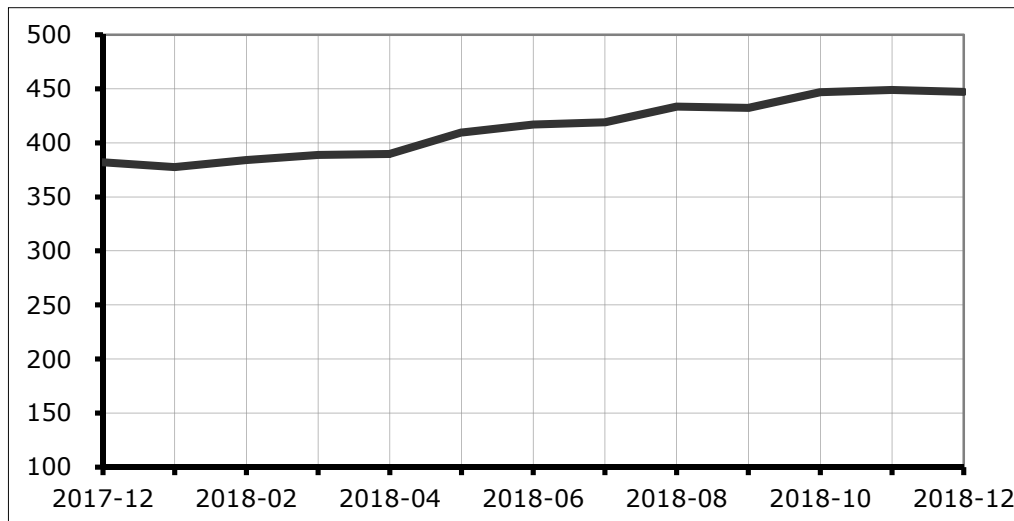
Der Preis für **Diammonphosphat** liegt mit 448 EUR/t im Streckengeschäft 2 EUR/t unter dem Niveau vom Monat November. Im Jahr zuvor wurden fast 70 EUR/t weniger gefordert. Am internationalen Kalimarkt trifft eine hohe Nachfrage derzeit auf ein gerade ausreichendes Angebot. Preissenkungen sind daher nicht zu erwarten. Eine neue Preisstaffel der K + S KALI GmbH für **Kornkali** ist zum März 2019 zu erwarten.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen ist im Vergleich zum vergangenen Monat leicht angestiegen. In der 51. Kalenderwoche werden im Durchschnitt der ostdeutschen Bundesländer 195 EUR/t (Strecke ab Hof) für Brotweizen geboten, und somit 45 EUR/t mehr als im Vorjahr. Raps liegt mit 360 EUR/t leicht über Novemberebene. Im Dezember 2017 lagen die Gebote für Raps 12 EUR/t niedriger. Langsam kehrt vorweihnachtliche Ruhe ein. Viele Landwirte hierzulande haben inzwischen ihren Bedarf an Stickstoff zumindest für die erste N-Gabe gedeckt. Je nach Witterung wird dann die passende Stickstoffform nachgeordert.

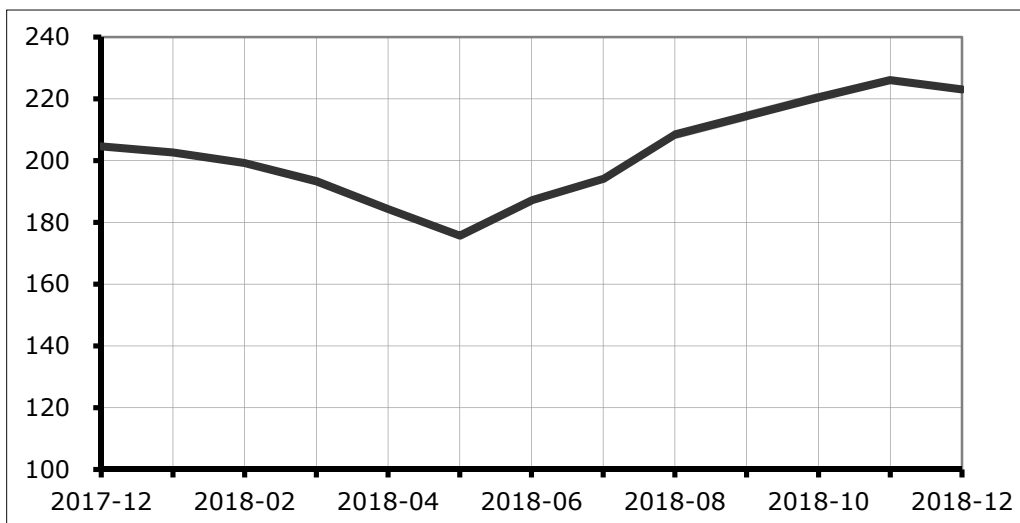
Harnstoff gekörnt



DAP



KAS



Kornkali

